

**STATISTISCHES  
BUNDESAMT  
WIESBADEN**

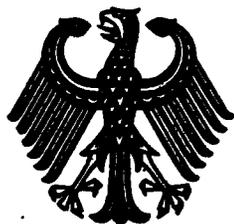
**FACHSERIE E**

# **BAUWIRTSCHAFT BAUTÄTIGKEIT WOHNUNGEN**

**Reihe 4**

**Bewilligungen im öffentlich  
geförderten sozialen Wohnungsbau**

**1. Vierteljahr 1963**



Bestellnummer: E 4 - vj 1/63

**VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ**

## Inhalt

	Seite
Einführung .....	3
Tabellenteil:	
1 Wohnungen und Finanzierungsquellen .....	6
2 Objektbezogene Beihilfen .....	8
3 Wohnungsbindungen .....	8
4 Durchschnittliche Mieten für Mietwohnungen in Mehrfamilienhäusern	
a) insgesamt .....	9
b) nach Förderungsformen .....	10
5 Wohnungen nach Raumzahl und Fläche .....	11
6 Finanzierung der vollgeförderten reinen Wohn- bauten nach Bauherren und nach Gebäudeart	
a) durch Kapitalhilfen allein .....	12
b) durch Kapitalhilfen und objektbezogene Beihilfen gemischt .....	13
7 Volumen und veranschlagte Herstellungskosten vollgeförderter reiner Wohnbauten .....	14
8 Eigentumsformen .....	16
9 Bildung von privatem Wohnungseigentum .....	16

Soweit nicht besonders vermerkt, beziehen sich die Angaben auf das Bundesgebiet ohne Berlin.

Die letzte Darstellung der Methoden dieser Statistik ist in Reihe 4 BBW Jahresheft 1955/56 enthalten.

Erschienen im September 1963

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

Preis: DM 1,--

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit Kennziffer F II veröffentlicht.

## Einführung

### Bewilligungen im ersten Vierteljahr 1963

Die Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau hatten in den ersten drei Monaten 1963 den kleinsten Umfang seit den letzten fünf Jahren. Sie umfaßten im Bundesgebiet ohne Berlin insgesamt 33 047 mit öffentlichen Mitteln geförderte Wohnungen. Gegenüber dem ersten Quartal 1962 trat somit eine Abnahme um 12,2 % ein. In Berlin (West) stieg dagegen die Zahl der geförderten Wohnungen gegen 1962 auf 5 824 (140 %) an.

Wenn man das Förderungsvolumen der ersten Vierteljahre 1963 und 1962 in den Ländern vergleicht, dann lassen sich hier keine klaren Entwicklungstendenzen erkennen. Innerhalb der Länder sind teilweise starke Veränderungen eingetreten, die auch auf Zufälligkeiten beruhen können. So nahmen in Schleswig-Holstein die Bewilligungen um 3 720 Wohnungen (76,2 %) ab, in Nordrhein-Westfalen aber um 3 657 Wohnungen (79,4 %) zu. Zunahmen sind außerdem in Hessen um 1 052 (29,2 %) und in Hamburg um 666 Wohnungen (43,7 %) zu verzeichnen. Größere Rückgänge traten in Bayern um 2 676 (40,4 %) und Baden-Württemberg um 2 336 Wohnungen (30,6 %) ein.

1. In 1. Vierteljahr 1963 geförderte Wohnungen nach Förderungstypen

Land	Alle Bauvorhaben zusammen						Vollgeforderte reine Wohnbauten							
	Wohnungen insgesamt	davon gefördert durch				Wohnungen insgesamt	davon gefördert durch							
		Kapitalhilfen allein	objektbezogene Beihilfen allein		Kapitalhilfen u. objektbezogene Beihilfen gemischt		Kapitalhilfen allein	objektbezogene Beihilfen allein		Kapitalhilfen u. objektbezogene Beihilfen gemischt				
			Anzahl	%				Anzahl	%		Anzahl	%	Anzahl	%
Schleswig-Holstein	1 160	800	69,0	-	-	360	31,0	1 084	756	69,7	-	-	328	30,3
Hamburg	2 191	705	32,2	-	-	1 486	67,8	2 045	688	33,6	-	-	1 357	66,4
Niedersachsen	5 404	310	5,7	151	2,8	4 943	91,5	5 313	310	5,7	151	2,8	4 732	89,5
Bremen	390	369	93,6	-	-	21	5,4	272	255	93,7	-	-	17	6,3
Nordrhein-Westfalen	8 264	1 792	21,7	686	3,3	5 786	70,0	6 602	1 407	21,3	560	8,5	4 635	70,2
Hessen	4 691	819	17,6	21	0,5	3 841	81,9	4 409	685	15,5	14	0,3	3 710	84,2
Rheinland-Pfalz	1 396	57	4,1	-	-	1 339	95,9	1 278	45	3,5	-	-	1 233	96,5
Baden-Württemberg	5 299	43	0,8	-	-	5 252	99,2	3 827	34	0,9	-	-	3 753	97,3
Bayern	3 555	314	8,8	-	-	3 241	91,2	3 382	81	2,4	-	-	3 241	96,5
Saarland	941	5	0,5	10	1,1	926	98,4	295	1	0,3	10	3,4	284	96,0
Bundesgebiet ohne Berlin	33 047	5 210	15,8	668	2,0	26 969	81,6	28 487	4 262	15,0	735	2,6	23 490	82,4
Berlin (West)	5 824	2 059	35,4	6	0,1	3 759	64,5	3 926	1 255	32,0	2	0,0	2 669	68,0

Der Anteil der Wohnungen in vollgeforderten reinen Wohnbauten am gesamten Förderungsvolumen betrug 86,2 % und entsprach damit nahezu dem Anteil im Jahresdurchschnitt 1962.

Für die Erstellung aller im Berichtsquartal geförderten Wohnungsbauvorhaben waren einschließlich der Grundstücks- und aller Nebenkosten etwas über 1,6 Mrd. DM veranschlagt; hiervon entfielen auf die vollgeforderten reinen Wohnbauten knapp 1,3 Mrd. DM. Finanzierungs- und Kostenanalysen müssen auf diese - allerdings beherrschende - Gruppe begrenzt werden, weil bei der Restgruppe, den Sonstigen Wohnbauten, die Kosten- und damit auch die Finanzierungsanteile der freifinanzierten Wohnungen oder Geschäftsräume aus den Gesamtherstellungskosten nicht ausgesondert werden können.

2. In 1. Vierteljahr 1963 veranschlagte Finanzierungsmittel<sup>1)</sup> im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau nach Förderungstypen

Land	Alle Bauvorhaben zusammen						Vollgeforderte reine Wohnbauten							
	Finanzierungs- mittel insgesamt	davon gefördert durch				Finanzierungs- mittel insgesamt	davon gefördert durch							
		Kapitalhilfen allein	objektbezogene Beihilfen allein		Kapitalhilfen u. objektbezogene Beihilfen gemischt		Kapitalhilfen allein	objektbezogene Beihilfen allein		Kapitalhilfen u. objektbezogene Beihilfen gemischt				
			Mill. DM	%				Mill. DM	%		Mill. DM	%	Mill. DM	%
Schleswig-Holstein	27,8	39,8	68,9	-	-	17,9	31,1	51,0	35,2	69,1	-	-	15,7	30,9
Hamburg	99,2	39,7	40,1	-	-	59,4	59,9	88,5	35,2	39,8	-	-	53,3	60,2
Niedersachsen	244,9	21,2	8,7	5,2	2,1	218,4	89,2	231,0	13,3	5,8	5,2	2,2	212,5	92,0
Bremen	17,7	16,6	93,9	-	-	1,1	6,1	12,2	11,5	94,7	-	-	0,6	5,3
Nordrhein-Westfalen	408,0	95,9	23,5	29,1	7,1	283,0	69,4	309,4	64,7	20,9	23,3	7,6	221,3	71,5
Hessen	203,5	40,1	19,7	1,0	0,5	162,4	79,8	182,4	36,3	14,4	0,7	0,4	155,5	86,2
Rheinland-Pfalz	76,2	13,8	18,2	-	-	62,4	81,8	57,6	2,1	3,7	-	-	55,5	96,3
Baden-Württemberg	310,6	16,0	5,1	-	-	294,7	94,9	285,2	1,2	0,7	-	-	284,0	91,5
Bayern	203,7	12,5	6,1	-	-	191,2	93,9	161,8	3,6	2,2	-	-	158,2	97,2
Saarland	13,9	0,4	1,9	0,3	1,7	18,2	96,4	15,8	0,1	0,5	0,3	2,1	15,4	97,4
Bundesgebiet ohne Berlin	1 640,5	296,1	18,0	35,6	2,2	1 308,8	79,8	1 294,9	193,3	14,9	29,5	2,3	1 072,1	82,8
Berlin (West)	195,1	74,3	38,1	0,2	0,1	120,6	61,8	134,0	42,3	36,8	0,1	0,1	84,6	62,1

<sup>1)</sup> D.h. die gesamten Finanzierungsmittel einschließlich der Kosten für die Baugrundstücke und deren Erschließung sowie der Baubankkosten usw.

### Veranschlagte Herstellungskosten

Im Gesamtdurchschnitt wurden für eine 74,8 qm große Wohnung in vollgeforderten reinen Wohnbauten im ersten Vierteljahr 1963 45 500 DM Herstellungskosten veranschlagt. Im gleichen Quartal des Vorjahres hatten sie 38 300 DM bei einer durchschnittlichen Fläche von allerdings nur 71,5 qm betragen. Die Mittel zur Finanzierung wurden dabei in erster Linie vom Kapitalmarkt gestellt, der je Wohnungseinheit im ersten Vierteljahr 1962 16 300 DM (42,6 %) und 1963 18 600 DM (40,9 %) zugesagt hatte. Die von der öffentlichen Hand bewilligten Wohnungsbau Darlehen stiegen gegenüber dem Vorjahr von 10 300 DM auf 13 300 DM bzw. von 26,9 % auf 29,2 %. Die sonstigen Mittel, hierzu zählt besonders das Eigenkapital der Bauherren, erhöhten sich weniger stark, und zwar von 11 700 DM (30,5 %) auf 13 600 DM (29,9 %).

#### 3. Die veranschlagten Herstellungskosten einer Wohnung in vollgeforderten reinen Wohnbauten und ihre Finanzierung

Vierteljahr	Herstellungskosten je Wohnung	Davon wurden aufgebracht durch						Objektbezogene Beihilfe jährlich
		die öffentliche Hand		den Kapitalmarkt		sonstige Mittel		
		DM	%	DM	%	DM	%	
Alle Bauvorhaben								
1962	1. Vj.	38 300	26,9	10 300	42,6	11 700	30,5	-
	2. Vj.	41 300	26,1	10 800	42,4	13 000	31,5	-
	3. Vj.	42 100	27,1	11 400	43,0	12 600	29,9	-
	4. Vj.	43 100	22,7	9 800	49,9	11 800	27,4	-
1963	1. Vj.	45 500	29,2	13 300	40,9	13 600	29,9	-
darunter: Förderung durch Kapitalhilfen allein								
1962	1. Vj.	38 900	29,3	11 400	32,6	14 800	38,1	-
	2. Vj.	45 200	29,2	13 200	35,6	15 900	35,2	-
	3. Vj.	45 000	28,2	12 700	34,0	17 000	37,8	-
	4. Vj.	44 400	29,3	13 800	33,8	16 400	36,9	-
1963	1. Vj.	45 400	28,2	12 800	31,7	18 200	40,1	-
Förderung durch Kapitalhilfen und objektbezogene Beihilfen gesamt								
1962	1. Vj.	38 200	27,5	10 500	44,0	16 900	28,5	380
	2. Vj.	40 800	28,2	11 500	42,1	12 100	29,7	315
	3. Vj.	41 900	28,4	11 900	43,2	11 900	28,4	325
	4. Vj.	42 600	28,9	12 300	46,0	10 700	25,1	450
1963	1. Vj.	45 600	29,8	13 600	42,1	12 800	28,1	305

Verfolgt man die Entwicklung der Gesamtherstellungskosten je Wohnungseinheit und deren Finanzierung seit Jahresbeginn 1962, so läßt sich erkennen, daß im Jahre 1962 die durchschnittlichen Herstellungskosten und die Finanzierungsmittel der öffentlichen Hand je Wohnung bei den allein kapitalgeforderten Wohnungen jeweils höher lagen als bei den gemischt geförderten Wohnungen, während es im 1. Quartal 1963 umgekehrt war. Seit Beginn 1962 wurden die gemischt geförderten Wohnungen bei etwa gleichem Anteil der öffentlichen und der sonstigen Mittel vorwiegend durch Kapitalmarktmittel finanziert, wogegen die nur kapitalgeforderten Wohnungen vor allem durch sonstige Mittel und weniger durch Kapitalmarktmittel finanziert wurden. Es kann deshalb angenommen werden, daß denjenigen Bauherren, die ein größeres Eigenkapital (sonstige Mittel) einsetzen können und die deshalb weniger Kapitalmarktmittel benötigen, meist nur ein verbilligtes Darlehen aus öffentlichen Mitteln zugesagt wird, während die bei knappem Eigenkapital erforderlichen höheren Kapitalmarktmittel noch durch objektbezogene Aufwendungsbeihilfen auf eine für die Bauherren tragbare Belastung verbilligt werden müssen.

#### Geförderte Gebäude und Wohnungen

Für die im Berichtszeitraum wieder ganz unbedeutenden Förderungsmaßnahmen durch objektbezogene Beihilfen allein wurden zur Deckung der 40 200 DM Gesamtherstellungskosten je Wohnung außer 20 000 DM Kapitalmarktmitteln und 13 300 DM Sonstigen Mitteln noch weitere - fast ausschließlich aus den Haushalten von Gemeinden und Gemeindeverbänden gegebene - Darlehen aus öffentlichen Haushalten in Höhe von 6 900 DM bereitgestellt. Aus Wohnungsbauförderungsmaßnahmen im Sinne des II. Wohnungsbaugesetzes wurden lediglich objektbezogene Beihilfen von durchschnittlich 520 DM je Wohnungseinheit und Jahr bewilligt.

Von den 28 487 Wohnungen in vollgeforderten reinen Wohnbauten im ersten Vierteljahr 1963 entfielen 15 105 (53,0 %) auf Mehrfamilienhäuser mit mindestens drei Wohnungen und 13 382 (47,0 %) auf Ein- und Zweifamilienhäuser sowie Kleinsiedlerstellen. Gegenüber dem 1. Quartal 1962 ist der Anteil der Wohnungen in Mehrfamilienhäusern zurückgegangen und der Anteil der Wohnungen in Ein- und Zweifamilienhäusern im gleichen Ausmaß gestiegen.

In der gleichen Zeit erhöhte sich der Anteil der Eigentums- und Eigentümerwohnungen an den Wohnungen in vollgeforderten reinen Wohnbauten von 34,1 % auf 39,0 %.

Bei den sonstigen Wohnbauten, d. s. nur teilweise geförderte Bauvorhaben mit freifinanzierten Wohnungen oder Gewerkeräumen sowie Wohnheime u.ä., lagen die Verhältnisse etwas anders. In Mehrfamilienhäusern wurden im Berichtszeitraum 1963 70,2 % (1962 66,9 %) der geförderten Wohnungen in derartigen Bauvorhaben gezählt. In Ein- und Zweifamilienhäusern sowie Kleinsiedlerstellen waren es dagegen nur noch 21,6 % gegen 26,9 % im Jahre 1962. In Wohnheimen lagen 8,2 % Wohnungen gegen 6,2 % im ersten Quartal des Vorjahres.

Bei den sonstigen Wohnbauten war auch der Anteil der Eigentums- und Eigentümerwohnungen im 1. Vierteljahr 1963 geringer als bei den vollgeforderten reinen Wohnbauten (30,6 % gegen 39 %), obwohl bei den ersteren die eigengenutzten Eigentumswohnungen in Mehrfamilienhäusern allein 8,5 % ausmachten; bei den vollgeforderten reinen Wohnbauten betrug deren Anteil nur 2,7 %.

Für Wohnungssuchende mit geringem Einkommen waren im ersten Vierteljahr 1963 insgesamt nur noch 10 042 Wohnungen (30,4 %) gegen 13 609 (36,2 %) im Vorjahre gebunden. Hier spiegeln sich die erhöhten Einkommen wider, durch die dieser begünstigte Personenkreis immer weiter eingengt wird.

#### Veranschlagte Grundstückskosten

In den Anträgen auf Bewilligung von öffentlichen Finanzierungsmitteln für Wohnungsbauvorhaben haben die Antragsteller u. a. auch Angaben über die Kosten für den Erwerb und die Aufschließung der Baugrundstücke zu machen. Wenn die Grundstücke sich schon im Eigentum der Bauherren befinden oder in Erbpacht bebaut werden sollen, kann auch ihr Verkehrswert eingesetzt werden. Es ist dabei nicht ausgeschlossen, daß die Bauherren bei der Berechnung der Gesamtherstellungskosten und Finanzierungsmittel diesen Verkehrswert eigener Grundstücke unter Umständen nach ihren subjektiven Überlegungen einsetzen. Die in der nachstehenden Tabelle dargestellten Werte dürfen deshalb nicht als effektive Grundstückspreise betrachtet werden, die auf dem Grundstücksmarkt für Bauland des sozialen Wohnungsbaus bezahlt wurden. Sie gelten erst recht nicht für Baugrundstücke schlechthin, lassen jedoch mit hinreichender Klarheit die zeitliche Entwicklung seit Anfang 1962 sowie regionale Abstufungen erkennen.

4. Durchschnittliche Kosten der Baugrundstücke für vollgeforderte reine Wohnbauten 1962 und im 1. Vierteljahr 1963

Vierteljahr Land	DM/qm									
	Mehrfamilienhäuser		Zweifamilienhäuser		Einfamilienhäuser		Kleinsiedlerstellen		Alle Gebäude	
	Grundstückskosten	Erschließungskosten	Grundstückskosten	Erschließungskosten	Grundstückskosten	Erschließungskosten	Grundstückskosten	Erschließungskosten	Grundstückskosten	Erschließungskosten
1962 1. Vj.	15,30	8,85	6,40	2,25	6,65	2,90	2,85	1,50	7,95	3,85
2. Vj.	16,10	9,90	7,60	2,30	6,35	3,00	3,50	1,85	8,30	4,25
3. Vj.	18,45	10,20	6,90	2,45	6,45	3,50	3,85	2,10	8,55	4,35
4. Vj.	23,30	12,10	9,25	3,35	7,30	4,20	4,00	2,25	11,60	6,10
Jahr	19,10	10,70	7,70	2,80	6,75	3,50	3,60	1,95	9,45	4,85
1963 1. Vj.	19,70	10,30	8,65	3,50	9,30	4,80	3,60	2,05	10,90	5,40
Schleswig-Holstein	9,80	8,25	6,35	3,20	5,95	2,70	3,30	1,30	5,65	2,80
Hamburg	27,20	17,80	11,70	0,30	17,30	5,75	-	-	21,85	12,20
Niedersachsen	13,20	10,15	5,95	4,50	6,55	4,95	4,35	2,20	7,15	5,10
Bremen	12,70	4,65	9,40	9,95	12,20	5,15	-	-	10,60	7,90
Nordrhein-Westfalen	19,80	10,80	9,40	4,70	13,00	11,05	5,90	4,05	12,55	8,50
Hessen	17,45	6,50	6,05	2,90	6,70	3,85	1,55	1,00	8,25	3,60
Rheinland-Pfalz	25,95	12,25	9,55	3,10	7,90	4,05	-	-	11,20	5,40
Baden-Württemberg	16,65	6,85	11,80	2,50	11,85	3,05	6,25	0,75	12,55	3,45
Bayern	31,45	13,80	9,45	3,05	8,95	3,20	3,05	2,30	12,35	4,90
Saarland	8,90	0,55	4,90	0,55	3,75	0,30	-	-	4,25	0,35

Die veranschlagten durchschnittlichen Kosten der baureifen Grundstücke einschl. der Erschließungskosten beliefen sich im ersten Vierteljahr 1963 im Bundesgebiet ohne Berlin auf 15,90 DM je qm; die Steigerung gegen das gleiche Quartal des Vorjahres beläuft sich auf 35 %, wodurch sich auch der Anteil der Baulandkosten an den Gesamtherstellungskosten von 9,6 % auf 11,2 % erhöhte. Besonders stark nahmen die veranschlagten Grundstückskosten bei den Einfamilienhäusern (47,6 %) und bei den Zweifamilienhäusern (40,5 %) zu.

Erwartungsgemäß wurden für Bauland, auf dem Mehrfamilienhäuser gebaut werden sollen, wieder die höchsten durchschnittlichen Kosten veranschlagt. Es handelt sich hierbei zumeist um Grundstücke im Bereich der Städte, während die Bauherren von Familienheimen wegen der hohen städtischen Baulandpreise mehr und mehr in ländliche Gebiete ausweichen. Bei den Einfamilienhäusern sind die Bauherren zur Erfüllung ihrer individuellen Wohnwünsche offenbar bereit, etwas höhere Grundstückspreise zu bezahlen als bei Zweifamilienhäusern.

Umgerechnet auf die Wohnungen waren daher im Berichtsquartal auch die Kosten für baureife Grundstücke bei den Einfamilienhäusern mit je 8 310 DM am höchsten; allerdings entfielen hier auf jede Wohnungseinheit durchschnittlich auch 590 qm Grundstücksfläche.

An zweiter Stelle standen die Kleinsiedlerstellen mit Grundstückskosten je Wohnung von 5 820 DM für 1 030 qm. Es folgten sodann die Zweifamilienhäuser mit 4 420 DM für 365 qm und schließlich die Mehrfamilienhäuser, bei denen für 130 qm Bauland je Wohnungseinheit 3 870 DM Kosten veranschlagt wurden.

1. Wohnungen und

Lfd. Nr.	Jahr Vierteljahr Land	Geförderte Wohnungen insgesamt	Finanzierungsmittel		Von den Finanzierungsmitteln (Sp. 2) entfallen auf				Von den Kapital -	
			insgesamt	darunter erstelltig	Öffentliche Hand	darunter Familien- zusatzdar- lehen	Kapitalmarkt- mittel	sonstige Mittel	Pfandbrief- institute	Spar- kassen
1	2	3	4	5	6	7	8	9		
<b>Städter Wb -</b>										
1	1961	295 680	11 267 059	3 507 355	2 756 447	82 840	4 813 573	3 697 038	2 113 602	1 450 594
2	1962	268 369	12 175 699	3 835 193	2 964 023	129 981	5 394 263	3 817 413	1 774 923	2 280 020
3	1963 1. Vj.	33 047	1 640 511	463 847	455 726	23 283	650 692	534 093	230 022	263 053
4										
5										
6										
7	Schleswig-Holstein	1 160	57 773	17 826	16 020	1 104	21 602	20 151	1 914	6 166
8	Hamburg	2 191	99 170	24 257	37 561	144	37 553	24 057	4 588	17 727
9	Niedersachsen	5 404	244 856	79 686	61 598	5 139	118 106	65 152	68 410	37 157
10	Bremen	390	17 699	7 235	3 678	126	8 719	5 302	798	1 846
11	Nordrhein-Westfalen	8 264	408 032	138 874	118 588	6 054	179 288	110 156	76 686	76 746
12	Hessen	4 651	203 544	43 990	71 612	1 713	56 474	75 458	12 926	28 979
13	Rheinland-Pfalz	1 396	76 238	22 795	18 118	2 076	28 541	29 579	7 272	15 186
14	Baden-Württemberg	5 295	310 628	66 672	61 011	4 050	123 509	126 108	39 661	37 493
15	Bayern	3 955	203 695	58 369	63 068	2 478	70 195	70 432	16 919	37 489
16	Saarland	341	18 876	4 143	4 471	398	6 707	7 698	847	4 264
17	Berlin (West)	5 824	195 057	48 256	112 754	50	55 444	26 859	28 593	6 504
<b>darunter willgefordert</b>										
18	1961	269 746	9 589 659	3 013 610	2 343 126	79 451	4 126 675	3 119 858	1 847 507	1 254 250
19	1962	232 566	9 717 568	3 106 529	2 433 893	121 227	4 440 286	2 843 389	1 444 198	1 935 948
20	1963 1. Vj.	28 487	1 294 925	372 682	378 400	21 157	528 128	388 397	196 524	210 102
21										
22										
23										
24	Schleswig-Holstein	1 084	50 952	15 806	14 330	1 064	19 019	17 604	1 910	5 244
25	Hamburg	2 045	88 535	20 979	34 193	126	33 571	20 772	4 505	15 361
26	Niedersachsen	5 393	231 035	76 710	57 601	5 139	114 236	59 198	67 618	35 553
27	Bremen	272	12 166	5 592	2 275	126	6 416	3 475	-	1 453
28	Nordrhein-Westfalen	6 602	309 357	105 051	91 304	5 535	136 674	81 379	61 513	57 463
29	Hessen	4 409	182 418	40 920	67 628	1 713	52 971	61 818	12 244	27 069
30	Rheinland-Pfalz	1 278	57 622	17 683	14 787	1 840	22 505	20 330	6 611	11 151
31	Baden-Württemberg	3 827	185 219	39 795	40 708	3 123	79 642	64 868	27 814	22 437
32	Bayern	3 282	161 799	46 843	51 713	2 142	57 541	52 546	13 523	30 995
33	Saarland	295	15 821	3 305	3 862	348	5 552	6 407	736	3 377
34	Berlin (West)	3 926	133 976	36 319	78 623	48	37 964	17 389	19 232	4 920
<b>und zwar: Förderung durch</b>										
35	1961	83 838	3 122 815	944 249	959 149	25 512	1 054 128	1 109 539	409 357	381 750
36	1962	32 264	1 413 648	397 289	410 784	14 823	483 333	519 531	90 800	214 817
37	1963 1. Vj.	4 262	193 332	54 716	54 616	1 501	61 187	77 529	14 926	26 106
38										
39										
40										
41	Schleswig-Holstein	756	35 228	9 873	9 536	568	12 055	13 637	1 483	3 715
42	Hamburg	688	35 234	10 923	7 897	126	13 843	13 494	2 207	8 110
43	Niedersachsen	310	13 349	3 590	6 489	200	4 179	2 681	2 927	1 007
44	Bremen	255	11 518	5 342	2 168	126	5 977	3 373	-	1 014
45	Nordrhein-Westfalen	1 407	64 738	18 626	19 070	260	22 964	22 704	7 741	11 277
46	Hessen	685	26 273	4 824	7 331	4	279	18 663	114	134
47	Rheinland-Pfalz	45	2 106	538	598	149	642	865	152	301
48	Baden-Württemberg	34	1 230	239	440	-	379	411	105	34
49	Bayern	81	3 582	752	1 068	64	856	1 658	198	513
50	Saarland	1	73	11	19	4	11	43	-	-
51	Berlin (West)	1 255	49 281	12 585	32 593	-	12 585	4 103	160	-
<b>Förderung durch Kapitalhilfen und objekt -</b>										
52	1961	153 327	5 326 360	1 685 153	1 371 599	53 442	2 332 312	1 622 449	1 116 189	745 961
53	1962	166 296	6 872 632	2 171 355	1 949 364	101 478	3 032 794	1 890 475	1 083 507	1 234 095
54	1963 1. Vj.	23 490	1 072 056	307 494	318 676	19 591	452 270	301 110	176 954	175 557
55										
56										
57										
58	Schleswig-Holstein	328	15 725	5 933	4 794	496	6 964	3 967	427	1 528
59	Hamburg	1 357	53 301	10 056	26 296	-	19 728	7 278	2 298	7 252
60	Niedersachsen	4 932	212 502	71 141	51 083	4 910	106 215	55 204	61 630	33 945
61	Bremen	17	648	250	107	-	439	102	-	439
62	Nordrhein-Westfalen	4 635	221 281	78 261	67 157	5 239	103 372	50 752	52 319	38 477
63	Hessen	3 710	155 458	35 901	60 297	1 709	52 340	42 820	12 040	26 806
64	Rheinland-Pfalz	1 233	55 516	17 146	14 189	1 691	21 863	19 465	6 459	10 850
65	Baden-Württemberg	3 793	183 989	39 556	40 268	3 123	79 263	64 457	27 759	22 403
66	Bayern	3 201	158 217	46 091	50 644	2 078	56 685	50 888	13 326	30 482
67	Saarland	284	15 419	3 160	3 840	344	5 402	6 178	696	3 377
68	Berlin (West)	2 669	84 609	23 705	46 001	48	25 379	13 229	19 072	4 920

1) D.s. Wohnbauten, die aussch. geförderte Wohnungen enthalten. Die Wohnungszahlen und DM-Beträge können hier zueinander in Beziehung gesetzt werden.

# Finanzierungsquellen

Marktmittel (Sp. 6) entfallen auf			Von den sonstigen Mitteln (Sp. 7) entfallen auf							Lfd. Nr.
Privat- und Sozialversicherungen	Bausparkassen	übrige Kapitalmarktmittel	Arbeitslohn- und -zuschüsse	Aufbaulohn- und Hauptentlohnung	sonstige aus öffentl. Haushalten d. ruit bereitgestellte Mittel	Rückstellungen und Rückveranschlagungen	echtes Eigenkapital	unechtes Eigenkapital	übrige Mittel	
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	
<b>Summen</b>										
485 653	326 942	436 783	430 134	373 399	.	52 696	2 507 634	40 371	202 365	1
570 496	357 491	411 334	445 961	284 235	129 112	57 962	2 719 454	62 634	118 056	2
74 415	49 970	33 232	52 414	39 680	25 827	6 424	389 908	7 435	12 405	3
										4
										5
										6
2 370	1 888	9 263	863	2 791	1 700	228	13 798	772	-	7
13 527	1 139	573	2 449	2 837	-	1 131	15 587	2 054	-	8
6 917	2 794	2 828	8 601	11 893	4 351	816	38 894	265	334	9
40	379	5 657	69	1 070	4	-	4 129	14	16	10
18 669	6 743	443	14 039	6 596	-	2 517	82 794	319	3 892	11
7 591	4 610	2 367	7 994	2 908	5 870	370	57 796	232	288	12
1 837	3 241	1 004	1 833	1 117	3 717	169	20 706	275	1 761	13
17 599	19 595	9 161	7 940	6 105	8 039	490	97 391	2 684	3 460	14
5 487	8 725	1 574	7 996	4 236	2 146	699	52 070	821	2 464	15
378	857	361	630	128	-	7	6 743	-	190	16
18 845	802	700	20	2 292	2 450	2 763	19 313	14	8	17
<b>reine Wohnbauten<sup>1)</sup></b>										
416 040	274 090	334 788	387 905	340 139	.	35 643	2 107 867	31 048	137 111	18
453 388	297 150	309 602	367 452	253 818	37 800	38 420	2 039 669	42 801	63 430	19
59 497	36 492	25 514	44 067	35 276	6 723	4 148	288 195	5 548	4 441	20
										21
										22
										23
1 092	1 776	8 997	826	2 592	1 089	116	12 639	343	-	24
12 126	1 045	534	1 477	2 682	-	909	13 773	1 930	-	25
6 192	2 774	2 099	7 790	11 606	2 205	815	36 184	265	334	26
40	155	4 668	38	1 006	2	-	2 405	14	10	27
13 553	3 890	255	11 668	5 537	-	1 363	61 334	306	1 172	28
7 017	4 359	2 282	7 793	2 867	1 513	310	48 836	216	284	29
1 604	2 817	322	1 759	947	984	133	15 756	273	478	30
12 644	11 937	4 761	5 583	4 344	451	108	52 365	1 553	465	31
4 876	6 857	1 291	6 600	3 589	479	394	39 226	648	1 610	32
353	781	306	532	107	-	-	5 680	-	88	33
13 065	748	-	12	1 636	246	1 837	13 637	14	8	34
<b>Kapitalhilfen allein</b>										
103 260	87 491	72 269	159 596	108 913	.	10 157	735 674	15 118	55 509	35
44 222	49 809	83 686	62 361	46 751	10 151	4 339	377 428	13 159	5 344	36
5 918	4 334	9 902	7 476	5 707	1 321	185	60 075	2 366	398	37
										38
										39
										40
753	1 570	4 534	539	1 920	592	109	10 148	330	-	41
2 105	1 045	377	1 477	1 373	-	5	8 720	1 919	-	42
35	75	135	27	429	652	12	1 513	10	39	43
40	255	4 668	38	1 006	2	-	2 309	14	4	44
2 867	943	136	5 210	810	-	55	16 225	67	337	45
-	19	13	3	16	-	-	18 644	-	-	46
12	137	40	55	62	31	-	699	11	7	47
86	154	-	123	-	-	-	288	-	-	48
20	126	-	3	85	45	4	1 493	16	12	49
-	11	-	-	5	-	-	38	-	-	50
12 425	-	-	-	4	-	-	4 099	-	-	51
<b>bezogene Beihilfen gemischt (Mischförderung)</b>										
209 281	156 033	104 848	152 231	203 769	.	16 021	1 116 776	14 057	64 019	52
329 014	198 784	187 392	222 092	191 045	27 417	21 095	1 363 387	24 117	41 322	53
52 963	31 219	15 577	36 340	29 251	5 322	3 892	219 159	3 177	3 969	54
										55
										56
										57
339	206	4 463	288	671	497	8	2 491	13	-	58
10 021	-	157	-	1 309	-	904	5 053	12	-	59
6 137	2 546	1 957	7 740	10 962	1 506	778	33 668	255	294	60
-	-	-	-	-	-	-	96	-	6	61
10 203	2 254	119	6 248	4 669	-	1 261	37 578	234	763	62
6 998	4 255	2 241	7 772	2 806	1 481	310	29 951	216	284	63
1 592	2 679	282	1 703	885	954	133	15 057	262	471	64
12 558	11 783	4 761	5 460	4 344	451	108	52 076	1 553	465	65
4 856	6 732	1 291	6 597	3 504	433	390	37 733	632	1 599	66
259	764	306	532	102	-	-	5 456	-	88	67
639	748	-	12	1 632	246	1 837	9 484	10	8	68

## 2. Objektbezogene Beihilfen (§ 42 (6) II. WoBauG) <sup>1)</sup>

1 000 DM

Jahr Warteljahr Land	Jahressumme der Beihilfen						Gesamtbeitrag der subventionierten Hypo- theken	Höhe ihrer Anwerkitäten
	insgesamt	nicht kapitalbezogene Aufwandsbeihilfen		kapitalbezogene				
		Darlehen	Zuschüsse	Zinszuschüsse	Anwerkitäts- darlehen	Beihilfen, die nicht aufgefilitert werden können		
<b>Förderung durch objektbezogene Beihilfen</b>								
1961	46 159,8	-	12 453,4	11 288,5	1 605,3	20 812,6	336 329,7	14 655,0
1962	63 892,2	-	12 087,1	150,0	507,8	51 147,3	354 946,1	51 879,9
1963 1. Vj.	437,6	-	430,1	7,5	-	-	209,6	13,1
Schleswig-Holstein	-	-	-	-	-	-	-	-
Hamburg	-	-	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen	87,1	-	86,3	0,8	-	-	16,0	-
Bremen	-	-	-	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	343,8	-	343,8	-	-	-	-	-
Hessen	4,1	-	-	4,1	-	-	63,0	4,5
Rheinland-Pfalz	-	-	-	-	-	-	-	-
Baden-Württemberg	-	-	-	-	-	-	-	-
Bayern	-	-	-	-	-	-	-	-
Saarland	2,6	-	-	2,6	-	-	130,6	8,6
Berlin (West)	1,3	-	1,3	-	-	-	-	-
<b>Förderung durch Kapitalhilfen und objektbezogene Beihilfen gemischt (Mischförderung)</b>								
1961	71 878,2	-	49 404,8	10 510,0	495,7	11 467,8	306 136,3	19 041,9
1962	70 196,0	1,7	43 210,7	13 612,2	341,6	13 029,8	339 472,3	31 855,6
1963 1. Vj.	8 334,7	22,7	5 939,2	2 367,9	4,9	-	41 294,7	3 194,2
Schleswig-Holstein	150,0	22,7	127,3	-	-	-	-	-
Hamburg	434,1	-	434,1	-	-	-	-	-
Niedersachsen	1 325,3	-	1 324,6	0,7	-	-	13,9	-
Bremen	4,9	-	-	-	4,9	-	81,0	5,7
Nordrhein-Westfalen	2 818,0	-	2 818,0	-	-	-	-	-
Hessen	711,4	-	-	711,4	-	-	11 474,0	828,1
Rheinland-Pfalz	298,8	-	-	298,8	-	-	5 141,7	386,1
Baden-Württemberg	1 253,9	-	-	1 253,9	-	-	22 618,8	1 809,0
Bayern	1 235,2	-	1 235,2	-	-	-	-	-
Saarland	103,1	-	-	103,1	-	-	1 965,3	165,3
Berlin (West)	1 183,7	-	1 183,7	-	-	-	-	-

1) Vollgeförderte reine Wohnbauten und sonstige Wohnbauten zusammen.

## 3. Wohnungsbindungen <sup>0)</sup>

Jahr Warteljahr Land	Geförderte Wohnungen vorgesehen waren als											Von den für "Sonstige Wohnung- suchende" vorgese- henen Wohnungen (Sp. 6 + 11) waren bestimmt für	
	ins- gesamt	Eigentümerwohnungen in Familienheimen für					sonstige Wohnungen für						
		LAG - Be- rechtigte ins- gesamt	darunter			sonstige Woh- nung- suchende 2)	LAG - Be- rechtigte ins- gesamt	darunter			sonstige Woh- nung- suchende		
			Vertrie- bene	Kriego- sachs- geschä- digte	sonstige Geschä- digte			Vertrie- bene	Kriego- sachs- geschä- digte	sonstige Geschä- digte			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
19 61	295 680	29 420	23 151	4 033	2 052	62 785	34 324	22 195	5 215	5 794	169 151	737	27 113
19 62	268 369	29 168	23 323	3 611	1 757	52 577	36 144	20 673	5 837	5 372	150 480	1 024	26 924
19 63 1. Vj.	33 047	3 807	2 805	361	167	8 699	3 059	1 796	591	513	17 482	244	2 979
Schleswig-Holstein	1 160	353	325	25	3	474	152	145	7	-	181	-	-
Hamburg	2 191	166	32	134	-	238	478	184	267	27	1 309	47	61
Niedersachsen	5 404	1 198	1 020	62	116	866	1 287	680	203	404	2 053	19	165
Bremen	390	1	1	-	-	282	8	8	-	-	99	-	13
Nordrhein-Westfalen	8 264	650	136	35	5	2 310	305	104	4	38	4 999	-	548
Hessen	4 651	483	443	31	9	622	303	245	57	1	3 243	168	376
Rheinland-Pfalz	1 396	132	90	33	9	592	22	9	1	12	650	-	191
Baden-Württemberg	5 295	429	388	30	11	1 928	224	202	11	11	2 714	-	853
Bayern	3 955	395	370	11	14	1 147	280	219	41	20	2 133	10	772
Saarland	341	-	-	-	-	240	-	-	-	-	101	-	-
Berlin (West)	5 824	16	1	15	-	232	637	-	637	-	4 939	2	-

1) Vollgeförderte reine Wohnbauten und sonstige Wohnbauten zusammen. - 2) Einschl. Eigentümerwohnungen in Mehrfamilienhäusern.

#### 4. Durchschnittliche Mieten für Mietwohnungen in Mehrfamilienhäusern

##### a) insgesamt

Jahr Vierteljahr Land	Geförderte Wohnungen insgesamt	mit einer durchschnittlichen Miete von ... bis unter ... DM je qm Wohnfläche und Monat												
		unter 1,30	1,30 - 1,39	1,40 - 1,49	1,50 - 1,59	1,60 - 1,69	1,70 - 1,79	1,80 - 1,89	1,90 - 1,99	2,00 - 2,09	2,10 - 2,29	2,30 - 2,49	2,50 und mehr	
<b>Sozialer Wohnungsbau</b>														
1961	169 237	9 672	8 157	21 391	23 467	35 903	14 160	31 662				24 825		
1962	160 244	1 784	3 082	8 934	11 026	28 799	10 032	13 756	25 587	16 904	24 991	10 058	5 291	
1963 1. Vj.	17 429	47	127	269	521	3 057	1 444	1 381	2 547	2 075	3 013	1 296	1 652	
Schleswig-Holstein	201	-	-	-	-	115	-	9	52	25	-	-	-	-
Hamburg	1 732	-	-	-	-	-	-	64	1 072	8	316	248	24	-
Niedersachsen	2 959	-	-	6	-	-	72	28	132	148	618	356	1 599	-
Bremen	24	-	-	7	-	-	-	-	7	10	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	4 428	10	46	142	170	233	414	464	693	732	1 472	23	29	-
Hessen	3 184	36	74	114	271	269	387	403	401	874	355	-	-	-
Rheinland-Pfalz	535	1	-	-	5	139	113	237	37	3	-	-	-	-
Baden-Württemberg	2 264	-	7	-	-	2 257	-	-	-	-	-	-	-	-
Bayern	2 088	-	-	-	73	44	458	176	151	270	247	669	-	-
Saarland	14	-	-	-	2	-	-	-	2	5	5	-	-	-
Berlin (west)	5 336	147	-	-	2 152	1 200	1 239	577	-	15	6	-	-	-
<b>Wohnungen für einkommensschwache Wohnungssuchende<sup>2)</sup></b>														
1961	38 943	9 042	6 399	4 284	9 042	2 943	2 100	2 462				2671		
1962	30 397	1 646	2 778	3 576	4 204	6 402	1 751	1 559	5 249	595	1 365	1 223	49	
1963 1. Vj.	1 796	29	65	144	196	593	171	92	354	26	126	-	-	-
Schleswig-Holstein	115	-	-	-	-	115	-	-	-	-	-	-	-	-
Hamburg	364	-	-	-	-	-	-	-	256	-	108	-	-	-
Niedersachsen <sup>3)</sup>	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bremen	7	-	-	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	280	10	46	79	67	73	5	-	-	-	-	-	-	-
Hessen	229	18	12	58	125	16	-	-	-	-	-	-	-	-
Rheinland-Pfalz	5	1	-	-	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-
Baden-Württemberg	380	-	7	-	-	373	-	-	-	-	-	-	-	-
Bayern	416	-	-	-	4	12	166	92	98	26	18	-	-	-
Saarland	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Berlin (West)	147	147	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Wohnungen für sonstige Wohnungssuchende</b>														
1961	130 294	630	1 758	17 107	14 425	32 960	12 060	29 200				22 154		
1962	129 847	138	304	5 358	6 822	22 397	8 281	12 197	20 338	16 309	23 626	8 835	5 242	
1963 1. Vj.	15 633	18	62	125	325	2 464	1 273	1 289	2 193	2 049	2 887	1 296	1 652	
Schleswig-Holstein	86	-	-	-	-	-	-	9	52	25	-	-	-	-
Hamburg	1 368	-	-	-	-	-	-	64	816	8	208	248	24	-
Niedersachsen	2 959	-	-	6	-	-	72	28	132	148	618	356	1 599	-
Bremen	17	-	-	-	-	-	-	-	7	10	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	4 148	-	-	63	103	160	409	464	693	732	1 472	23	29	-
Hessen	2 955	18	62	56	146	253	387	403	401	874	355	-	-	-
Rheinland-Pfalz	530	-	-	-	5	135	113	237	37	3	-	-	-	-
Baden-Württemberg	1 884	-	-	-	-	1 884	-	-	-	-	-	-	-	-
Bayern	1 672	-	-	-	69	32	292	84	53	244	229	669	-	-
Saarland	14	-	-	-	2	-	-	-	2	5	5	-	-	-
Berlin (West)	5 189	-	-	-	2 152	1 200	1 239	577	-	15	6	-	-	-
<b>Vollgeforderte reine Wohnbauten</b>														
1961	150 923	9 051	7 593	19 362	21 729	31 690	12 564	27 239				21 695		
1962	133 569	1 406	2 647	8 206	10 055	24 855	8 628	11 965	21 238	12 934	18 663	7 771	5 201	
1963 1. Vj.	14 532	44	115	199	448	2 192	1 147	1 254	2 285	1 554	2 540	1 134	1 620	
Schleswig-Holstein	166	-	-	-	-	91	-	4	52	19	-	-	-	-
Hamburg	1 618	-	-	-	-	-	-	36	1 002	8	300	248	24	-
Niedersachsen	2 948	-	-	6	-	-	69	28	132	148	618	351	1 596	-
Bremen	17	-	-	4	-	-	-	-	7	6	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	3 127	8	41	79	118	104	186	381	567	581	1 062	-	-	-
Hessen	2 981	36	74	110	256	247	373	397	385	748	355	-	-	-
Rheinland-Pfalz	487	-	-	-	3	133	84	232	32	3	-	-	-	-
Baden-Württemberg	1 589	-	-	-	-	1 589	-	-	-	-	-	-	-	-
Bayern	1 591	-	-	-	69	28	435	176	106	39	203	535	-	-
Saarland	8	-	-	-	2	-	-	-	2	2	2	-	-	-
Berlin (West)	3 700	112	-	-	1 205	1 128	1 234	-	-	15	6	-	-	-

1) Alle Förderungsformen. - 2) D.h. Wohnungen, die einkommensschwachen Wohnungssuchenden direkt zugewiesen werden sollen. Wohnungen, durch deren Förderung die gleiche Anzahl von Wohnungen des Wohnungsbestandes für einkommensschwache Wohnungssuchende gebunden wird (sog. "Umsatzwohnungen") sind hier nicht enthalten. - 3) Anstelle einer besonderen Förderung von Wohnungen für einkommensschwache Wohnungssuchende werden in Niedersachsen individuelle Wohnbeihilfen an diese Personen gewährt.

#### 4. Durchschnittliche Mieten für Mietwohnungen in Mehrfamilienhäusern

##### b) nach Förderungsformen

Jahr Vierteljahr Land	Geförderte Wohnungen Insgesamt	mit einer durchschnittlichen Miete von ... bis unter ... DM je qm Wohnfläche und Monat												
		unter 1,30	1,30 - 1,39	1,40 - 1,49	1,50 - 1,59	1,60 - 1,69	1,70 - 1,79	1,80 - 1,89	1,90 - 1,99	2,00 - 2,09	2,10 - 2,29	2,30 - 2,49	2,50 und mehr	
<b>Wohnungen für erwerbsmindernde Wohnungssuchende<sup>2)</sup></b>														
darunter: Förderung durch Kapitalhilfen allein														
1961	12 420	1 721	1 164	1 226	2 403	1 743	1 162	1 382				1 619		
1962	2 957	88	62	46	797	1 669	121	108	58	2	6			
1963 1. Vj.	94	7	-	-	-	87	-	-	-	-	-	-	-	-
Schleswig-Holstein	87	-	-	-	-	87	-	-	-	-	-	-	-	-
Hamburg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen <sup>3)</sup>	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bremen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hessen	6	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rheinland-Pfalz	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Baden-Württemberg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bayern	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Saarland	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Berlin (West)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Förderung durch Kapitalhilfen und objektbezogene Beihilfen gemischt (Mischförderung)</b>														
1961	20 999	6 842	4 843	2 555	3 032	1 024	698	1 048				957		
1962	23 283	814	2 292	1 753	2 662	4 350	1 613	1 450	5 191	593	1 353	1 163	49	
1963 1. Vj.	1 699	22	65	144	196	503	171	92	354	26	126	-	-	-
Schleswig-Holstein	28	-	-	-	-	28	-	-	-	-	-	-	-	-
Hamburg	364	-	-	-	-	-	-	-	256	-	108	-	-	-
Niedersachsen <sup>3)</sup>	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bremen	7	-	-	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	277	10	46	79	67	70	5	-	-	-	-	-	-	-
Hessen	223	12	12	58	125	16	-	-	-	-	-	-	-	-
Rheinland-Pfalz	4	-	-	-	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-
Baden-Württemberg	380	-	7	-	-	373	-	-	-	-	-	-	-	-
Bayern	416	-	-	-	4	12	166	92	98	26	18	-	-	-
Saarland	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Berlin (West)	147	147	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Wohnungen für sonstige Wohnungssuchende</b>														
darunter: Förderung durch Kapitalhilfen allein														
1961	33 497	337	648	3 444	3 871	5 775	4 045	5 928				9 449		
1962	10 630	34	6	663	790	1 451	606	1 288	1 697	1 653	1 442	364	636	
1963 1. Vj.	2 392	-	-	9	41	94	162	76	399	891	332	252	136	
Schleswig-Holstein	42	-	-	-	-	-	-	9	14	19	-	-	-	-
Hamburg	272	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	248	24	
Niedersachsen <sup>3)</sup>	196	-	-	-	-	-	-	-	24	-	56	4	112	
Bremen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Nordrhein-Westfalen	854	-	-	9	41	24	156	11	212	125	276	-	-	
Hessen	796	-	-	-	-	40	6	56	148	546	-	-	-	
Rheinland-Pfalz	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Baden-Württemberg	30	-	-	-	-	30	-	-	-	-	-	-	-	
Bayern	202	-	-	-	-	-	-	-	1	201	-	-	-	
Saarland	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Berlin (West)	1 832	-	-	-	-	-	1 234	577	-	15	6	-	-	
<b>Förderung durch Kapitalhilfen und objektbezogene Beihilfen gemischt (Mischförderung)</b>														
1961	73 004	282	966	11 662	8 997	24 487	5 667	12 461				8 482		
1962	92 196	80	298	2 520	4 089	18 796	5 958	7 574	13 859	10 655	16 124	8 257	3 986	
1963 1. Vj.	12 586	18	62	96	273	2 363	1 108	1 146	1 740	1 115	2 232	1 044	1 389	
Schleswig-Holstein	44	-	-	-	-	-	-	-	38	6	-	-	-	
Hamburg	1 096	-	-	-	-	-	-	64	816	8	208	-	-	
Niedersachsen <sup>3)</sup>	2 636	-	-	6	-	-	72	28	108	148	562	352	1 360	
Bremen	17	-	-	-	-	-	-	-	7	10	-	-	-	
Nordrhein-Westfalen	2 774	-	-	34	53	129	250	392	427	564	873	23	29	
Hessen	2 153	18	62	56	146	213	381	341	253	328	355	-	-	
Rheinland-Pfalz	530	-	-	-	5	135	113	237	37	3	-	-	-	
Baden-Württemberg	1 854	-	-	-	-	1 854	-	-	-	-	-	-	-	
Bayern	1 470	-	-	-	69	32	292	84	52	43	229	669	-	
Saarland	12	-	-	-	-	-	-	-	2	5	5	-	-	
Berlin (West)	3 357	-	-	-	2 152	1 200	5	-	-	-	-	-	-	

1) Vollgeförderte reine Wohnbauten und sonstige Wohnbauten zusammen. - 2) - 3) Vgl. S. 9.

5. Wohnungen nach Raumzahl und Fläche <sup>1)</sup>

Jahr Vierteljahr Land	Geförderte Wohnungen						Wohnfläche					
	Insgesamt	mit ... Räumen (einschl. Küche)					Insgesamt	in Wohnungen mit ... Räumen (einschl. Küche)				
		1 und 2	3	4	5	6 und mehr		1 und 2	3	4	5	6 und mehr
Anzahl						1 000 qm						
<u>Sozialer Wohnungsbau</u>												
19 61	295 680	18 178	71 090	129 462	50 295	26 655	20 712,4	669,7	4 052,3	8 844,9	4 264,2	2 881,8
19 62	268 369	17 674	57 079	114 259	52 928	26 429	19 168,5	721,7	3 262,5	7 910,5	4 480,8	2 793,2
19 63 1. Vj.	33 047	1 710	6 150	13 810	7 087	4 290	2 449,4	65,2	346,0	961,6	609,2	467,6
darunter Wohnungen für einbrennschnelle Wohnungskocher												
19 61	91 424	5 435	19 430	33 662	18 235	14 662	6 714,4	203,3	1 091,4	2 305,0	1 536,9	1 578,1
19 62	78 493	5 376	13 571	27 188	18 470	13 888	5 886,5	220,5	783,7	1 872,3	1 541,6	1 469,0
19 63 1. Vj.	10 042	331	1 156	3 124	2 688	2 743	825,8	12,1	65,5	215,5	231,8	301,5
<u>Vollgeforderte reine Wohnbauten nach Gebäudearten</u>												
Alle Gebäude												
19 61	269 746	15 293	64 325	118 025	46 700	25 403	18 971,9	563,9	3 667,2	8 054,3	3 951,8	2 734,8
19 62	232 566	14 163	48 178	98 353	47 291	24 581	16 716,9	580,3	2 754,0	6 797,2	4 001,0	2 584,4
19 63 1. Vj.	28 487	1 130	5 010	11 998	6 371	3 978	2 130,2	43,0	279,9	832,0	545,5	430,0
Mehrfamilienhäuser												
19 61	137 495	11 922	37 368	69 466	17 432	1 307	8 823,9	475,1	2 110,5	4 712,5	1 404,7	121,2
19 62	115 105	944	3 816	8 203	1 995	147	984,3	35,4	213,1	559,2	162,9	13,6
19 63 1. Vj.	15 105	944	3 816	8 203	1 995	147	984,3	35,4	213,1	559,2	162,9	13,6
Eite- und Zweifamilienhäuser												
19 61	84 823	2 070	9 786	26 448	26 393	20 126	7 076,0	97,6	586,2	1 917,8	2 316,7	2 157,7
19 62	11 966	171	1 073	3 542	3 898	3 282	1 028,8	6,8	60,2	256,1	343,1	362,5
19 63 1. Vj.	11 966	171	1 073	3 542	3 898	3 282	1 028,8	6,8	60,2	256,1	343,1	362,5
Kleinsiedlerstellen												
19 61	10 248	171	1 024	2 439	3 466	3 148	817,3	7,5	57,4	167,2	279,6	305,7
19 62	1 416	15	121	253	478	549	117,1	0,5	6,4	16,8	39,5	53,6
19 63 1. Vj.	1 416	15	121	253	478	549	117,1	0,5	6,4	16,8	39,5	53,6
<u>Vollgeforderte reine Wohnbauten nach Ländern</u>												
Schleswig-Holstein	1 084	39	158	357	306	224	81,0	1,5	7,9	23,7	25,2	22,9
Hamburg	2 045	160	436	1 084	327	38	134,0	5,6	24,1	73,4	27,0	3,9
Niedersachsen	5 393	341	791	1 933	1 334	994	390,4	15,6	43,7	127,7	106,7	98,7
Branden	272	2	8	198	46	18	18,7	0,1	0,4	12,1	4,1	2,0
Nordrhein-Westfalen	6 602	269	1 708	2 666	1 249	710	498,0	10,2	98,7	192,7	114,1	82,2
Acker	4 409	76	820	2 143	894	476	315,4	2,7	44,6	144,8	73,9	49,4
Oberrhein-Pfalz	1 278	26	107	412	404	329	106,9	1,0	6,1	28,1	35,1	36,6
Baden-Württemberg	3 827	98	484	1 568	1 029	648	301,5	3,6	26,6	111,1	88,4	71,8
Bayern	3 282	119	474	1 524	693	472	257,1	4,7	26,3	109,7	62,5	54,0
Saarland	295	-	24	113	89	69	27,2	-	1,5	8,7	8,5	8,5
Berlin (West)	3 926	658	1 403	1 448	404	13	245,8	24,8	80,9	102,2	36,4	1,6

1) Alle Förderungsformen. - a) Dar.: 9 860 Umsetzungswohnungen in Jahre 1961; 8 365 Umsetzungswohnungen in Jahre 1962. - b) Dar.: 1 440 Umsetzungswohnungen in 1. Vj. 1963.

6. Finanzierung der vollgeforderten reinen Wohnbauten nach Bauherren und nach Gebäudeart

a) durch Kapitalhilfen allein geförderte Bauvorhaben

Gebäudeart (Bauvorhaben mit nur einer Gebäudeart)	Alle Bauherren					darunter									
	Geför- derte Wohn- ungen	Gesamt- herstel- lungs- kosten	sollen aufgebracht werden			Geför- derte Wohn- ungen	Gesamt- herstel- lungs- kosten	sollen aufgebracht werden			Geför- derte Wohn- ungen	Gesamt- herstel- lungs- kosten	sollen aufgebracht werden		
			öffentl. Mitteln	Kapital- markt- mitteln	sonst. Mitteln			öffentl. Mitteln	Kapital- markt- mitteln	sonst. Mitteln			öffentl. Mitteln	Kapital- markt- mitteln	sonst. Mitteln
	Anzahl		Mll. DM			Anzahl		Mll. DM			Anzahl		Mll. DM		
<b>Schleswig-Holstein</b>															
Alle Gebäudearten	756	35,2	9,5	12,1	13,6	123	4,9	1,3	2,3	1,3	533	27,2	7,1	8,7	11,3
dar.: Mehrfamilienhäuser	171	5,1	2,0	1,8	1,3	70	2,1	0,7	0,9	0,5	27	1,0	0,6	0,3	0,2
Zweifamilienhäuser	124	4,5	1,2	1,4	1,8	2	0,1	0,0	0,0	0,0	120	4,4	1,2	1,4	1,8
Einfamilienhäuser	396	22,6	5,4	7,9	9,3	51	2,8	0,7	1,3	0,8	321	18,8	4,4	6,2	8,2
Kleinstwohnungen	65	3,0	1,0	0,9	1,1	-	-	-	-	-	65	3,0	1,0	0,9	1,1
<b>Hamburg</b>															
Alle Gebäudearten	688	35,2	7,9	13,8	13,5	358	13,1	3,4	4,8	4,9	216	13,7	2,9	4,8	6,0
dar.: Mehrfamilienhäuser	362	12,5	3,2	4,5	4,7	322	11,0	2,9	4,0	4,0	40	1,5	0,3	0,5	0,7
Zweifamilienhäuser	38	1,7	0,5	0,5	0,7	-	-	-	-	-	38	1,7	0,5	0,5	0,7
Einfamilienhäuser	288	21,0	4,2	8,8	8,0	36	2,1	0,5	0,8	0,8	138	10,5	2,1	3,8	4,6
Kleinstwohnungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Niedersachsen</b>															
Alle Gebäudearten	310	13,3	6,5	4,2	2,7	245	9,2	5,0	3,1	1,1	59	3,9	1,4	1,0	1,5
dar.: Mehrfamilienhäuser	197	6,9	3,7	2,8	0,4	197	6,9	3,7	2,8	0,4	-	-	-	-	-
Zweifamilienhäuser	6	0,2	0,1	0,0	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Einfamilienhäuser	82	4,7	1,9	1,0	1,7	41	1,9	1,0	0,2	0,7	41	2,8	0,9	0,8	1,1
Kleinstwohnungen	25	1,5	0,7	0,3	0,5	7	0,4	0,2	0,1	0,1	18	1,1	0,5	0,2	0,5
<b>Bremen</b>															
Alle Gebäudearten	255	11,5	2,2	6,0	3,4	34	2,1	0,6	0,8	0,6	221	9,5	1,6	5,1	2,7
dar.: Mehrfamilienhäuser	38	1,7	0,4	0,7	0,5	-	-	-	-	-	38	1,7	0,4	0,7	0,5
Zweifamilienhäuser	166	6,5	0,9	4,0	1,6	-	-	-	-	-	166	6,5	0,9	4,0	1,6
Einfamilienhäuser	51	3,4	0,9	1,3	1,2	34	2,1	0,6	0,8	0,6	17	1,3	0,3	0,5	0,6
Kleinstwohnungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Nordrhein-Westfalen</b>															
Alle Gebäudearten	1 407	64,7	19,1	23,0	22,7	706	32,7	9,5	11,4	11,8	623	31,4	9,4	11,4	10,6
dar.: Mehrfamilienhäuser	681	22,7	7,9	7,5	7,4	473	17,9	6,1	5,6	6,2	134	4,3	1,7	1,7	0,9
Zweifamilienhäuser	316	14,0	4,2	5,0	4,7	72	3,2	0,9	1,2	1,1	240	10,6	3,3	3,8	3,5
Einfamilienhäuser	315	23,4	5,6	8,6	9,2	123	9,7	2,0	3,7	3,9	192	13,8	3,6	4,9	5,3
Kleinstwohnungen	95	4,6	1,4	1,8	1,4	38	1,9	0,6	0,8	0,5	57	2,7	0,8	1,0	0,9
<b>Hessen</b>															
Alle Gebäudearten	685	26,3	7,3	0,3	18,7	6	0,2	0,1	0,1	0,0	15	0,6	0,2	0,2	0,2
dar.: Mehrfamilienhäuser	676	25,9	7,2	0,2	18,5	6	0,2	0,1	0,1	0,0	6	0,2	0,0	0,1	0,0
Zweifamilienhäuser	6	0,2	0,1	0,0	0,1	-	-	-	-	-	6	0,2	0,1	0,0	0,1
Einfamilienhäuser	3	0,2	0,1	0,1	0,1	-	-	-	-	-	3	0,2	0,1	0,1	0,1
Kleinstwohnungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Rheinland-Pfalz</b>															
Alle Gebäudearten	45	2,1	0,6	0,6	0,9	4	0,2	0,0	0,1	0,1	41	1,9	0,6	0,5	0,8
dar.: Mehrfamilienhäuser	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zweifamilienhäuser	14	0,5	0,1	0,2	0,2	-	-	-	-	-	14	0,5	0,1	0,2	0,2
Einfamilienhäuser	31	1,6	0,5	0,5	0,6	4	0,2	0,0	0,1	0,1	27	1,4	0,4	0,4	0,6
Kleinstwohnungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Baden-Württemberg</b>															
Alle Gebäudearten	34	1,2	0,4	0,4	0,4	30	1,0	0,4	0,3	0,3	4	0,3	0,1	0,1	0,1
dar.: Mehrfamilienhäuser	28	0,8	0,4	0,2	0,2	28	0,8	0,4	0,2	0,2	-	-	-	-	-
Zweifamilienhäuser	2	0,1	0,0	0,0	0,0	-	-	-	-	-	2	0,1	0,0	0,0	0,0
Einfamilienhäuser	4	0,3	0,0	0,1	0,1	2	0,1	0,0	0,1	0,1	2	0,1	0,0	0,1	0,1
Kleinstwohnungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Bayern</b>															
Alle Gebäudearten	81	3,6	1,1	0,9	1,7	3	0,1	0,0	0,1	0,0	76	3,2	1,0	0,8	1,5
dar.: Mehrfamilienhäuser	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zweifamilienhäuser	66	2,5	0,8	0,6	1,1	2	0,1	0,0	0,0	0,0	64	2,4	0,8	0,6	1,1
Einfamilienhäuser	13	1,0	0,2	0,2	0,5	1	0,1	0,0	0,0	0,0	10	0,7	0,2	0,1	0,4
Kleinstwohnungen	2	0,1	0,0	0,0	0,0	-	-	-	-	-	2	0,1	0,0	0,0	0,0
<b>Saarland</b>															
Alle Gebäudearten	1	0,1	0,0	0,0	0,0	-	-	-	-	-	1	0,1	0,0	0,0	0,0
dar.: Mehrfamilienhäuser	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zweifamilienhäuser	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Einfamilienhäuser	1	0,1	0,0	0,0	0,0	-	-	-	-	-	1	0,1	0,0	0,0	0,0
Kleinstwohnungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Bundesgebiet ohne Berlin</b>															
Alle Gebäudearten	4 262	193,3	54,6	61,2	77,5	1 509	63,5	20,4	22,9	20,1	1 789	91,8	24,2	32,7	34,9
dar.: Mehrfamilienhäuser	2 153	75,6	24,8	17,8	33,0	1 096	39,0	13,9	13,7	11,4	245	8,7	3,0	3,2	2,4
Zweifamilienhäuser	738	30,3	8,0	11,8	10,4	76	3,4	0,9	1,3	1,2	650	26,4	6,9	10,5	9,0
Einfamilienhäuser	1 184	78,3	18,7	28,6	31,0	292	18,9	4,8	7,1	7,0	752	49,7	12,0	16,8	20,8
Kleinstwohnungen	187	9,2	3,1	3,0	3,1	45	2,2	0,7	0,9	0,6	142	7,0	2,4	2,1	2,5
<b>Berlin (West)</b>															
Alle Gebäudearten	1 255	49,3	32,6	12,6	4,1	1 234	48,5	32,3	12,4	3,9	6	0,2	0,1	0,1	0,0
dar.: Mehrfamilienhäuser	1 255	49,3	32,6	12,6	4,1	1 234	48,5	32,3	12,4	3,9	6	0,2	0,1	0,1	0,0
Zweifamilienhäuser	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Einfamilienhäuser	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kleinstwohnungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

6. Finanzierung der vollgeforderten reinen Wohnbauten nach Bauherren und nach Gebäudeart

b) durch Kapitalhilfen und objektbezogene Beihilfen gemischt geförderte Bauvorhaben

Gebäudeart (Bauvorhaben mit nur einer Gebäudeart)	Alle Bauherren					darunter									
	Geför- derte Woh- nungen	Gesamt- herstel- lungskosten	sollen aufgebracht werden			Geför- derte Woh- nungen	Gesamt- herstel- lungskosten	sollen aufgebracht werden			Geför- derte Woh- nungen	Gesamt- herstel- lungskosten	sollen aufgebracht werden		
			öffentl. Mitteln	Kapital- markt- mitteln	sonst. Mitteln			öffentl. Mitteln	Kapital- markt- mitteln	sonst. Mitteln			öffentl. Mitteln	Kapital- markt- mitteln	sonst. Mitteln
	Anzahl	Mill. DM				Anzahl	Mill. DM				Anzahl	Mill. DM			
<b>Schleswig-Holstein</b>															
Alle Gebäudearten	328	15,7	4,8	7,0	4,0	82	3,6	1,0	1,8	0,8	198	9,8	3,3	3,8	2,7
dar.: Mehrfamilienhäuser	82	3,1	0,8	1,7	0,7	18	0,5	0,1	0,2	0,1	24	0,7	0,2	0,3	0,2
Zweifamilienhäuser	28	0,9	0,3	0,4	0,3	16	0,4	0,1	0,2	0,1	12	0,5	0,2	0,2	0,2
Einfamilienhäuser	120	6,9	2,0	3,1	1,8	43	2,4	0,6	1,3	0,5	69	4,0	1,2	1,6	1,2
Kleinstedlerstellen	98	4,8	1,8	1,8	1,3	5	0,3	0,1	0,1	0,1	93	4,6	1,7	1,7	1,2
<b>Hamburg</b>															
Alle Gebäudearten	1 357	53,3	26,3	19,7	7,3	1 109	43,9	21,9	16,4	5,7	236	9,0	4,2	3,2	1,6
dar.: Mehrfamilienhäuser	1 254	49,5	24,5	18,3	6,7	1 006	40,1	20,1	14,9	5,1	236	9,0	4,2	3,2	1,6
Zweifamilienhäuser	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Einfamilienhäuser	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kleinstedlerstellen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Niedersachsen</b>															
Alle Gebäudearten	4 932	212,5	51,1	106,2	55,2	2 515	98,3	24,1	52,5	21,6	1 901	95,7	23,4	44,1	28,2
dar.: Mehrfamilienhäuser	2 650	92,7	21,9	50,6	20,2	1 793	60,0	15,3	32,8	12,0	402	17,5	3,7	9,9	3,9
Zweifamilienhäuser	500	19,8	4,1	9,2	6,5	106	4,6	0,9	2,2	1,6	390	15,1	3,2	6,9	4,9
Einfamilienhäuser	1 115	64,9	14,7	30,8	19,4	449	24,8	5,5	13,1	6,3	609	36,9	8,7	16,2	12,0
Kleinstedlerstellen	667	35,1	10,4	15,7	9,1	167	8,8	2,5	4,5	1,8	500	26,3	7,9	11,2	7,3
<b>Bremen</b>															
Alle Gebäudearten	17	0,6	0,1	0,4	0,1	17	0,6	0,1	0,4	0,1	-	-	-	-	-
dar.: Mehrfamilienhäuser	17	0,6	0,1	0,4	0,1	17	0,6	0,1	0,4	0,1	-	-	-	-	-
Zweifamilienhäuser	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Einfamilienhäuser	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kleinstedlerstellen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Nordrhein-Westfalen</b>															
Alle Gebäudearten	4 635	221,3	67,2	103,4	50,8	2 875	140,7	42,9	67,1	30,7	1 609	71,5	21,7	31,8	18,1
dar.: Mehrfamilienhäuser	2 161	80,9	25,2	39,5	15,3	1 178	42,2	13,3	21,3	7,6	914	32,6	10,6	15,6	6,5
Zweifamilienhäuser	660	29,8	7,9	13,6	8,3	258	11,2	3,1	5,5	2,7	384	17,8	4,6	7,7	5,4
Einfamilienhäuser	1 063	75,3	22,3	33,9	19,0	778	54,6	15,9	25,4	13,3	241	17,6	5,3	7,1	5,2
Kleinstedlerstellen	244	12,0	4,0	5,1	3,0	179	8,6	2,8	3,8	2,0	65	3,4	1,1	1,3	1,0
<b>Hessen</b>															
Alle Gebäudearten	3 710	155,4	60,3	52,3	42,8	1 953	74,4	37,9	22,6	13,9	1 438	70,6	17,1	26,9	26,6
dar.: Mehrfamilienhäuser	2 311	85,4	43,9	25,6	16,0	1 920	72,3	37,5	21,9	12,9	94	3,4	1,4	1,1	1,0
Zweifamilienhäuser	650	24,8	5,5	10,1	9,2	2	0,1	0,0	0,0	0,0	626	24,0	5,2	9,8	9,0
Einfamilienhäuser	598	37,6	8,5	14,6	14,5	31	2,1	0,4	0,7	1,0	567	35,5	8,1	13,9	13,5
Kleinstedlerstellen	151	7,6	2,4	2,0	3,2	-	-	-	-	-	151	7,6	2,4	2,0	3,2
<b>Rheinland-Pfalz</b>															
Alle Gebäudearten	1 233	55,5	14,2	21,9	19,5	548	21,9	6,3	9,3	6,3	628	30,6	7,5	11,2	12,0
dar.: Mehrfamilienhäuser	487	18,0	4,9	7,3	5,9	365	11,8	3,9	4,6	3,3	67	3,2	0,6	1,3	1,4
Zweifamilienhäuser	248	9,3	2,2	3,7	3,5	26	1,0	0,2	0,5	0,3	220	8,3	2,0	3,2	3,2
Einfamilienhäuser	498	28,2	7,1	10,9	10,1	157	9,1	2,2	4,2	2,7	341	19,1	4,9	6,7	7,4
Kleinstedlerstellen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Baden-Württemberg</b>															
Alle Gebäudearten	3 793	184,0	40,3	79,3	64,5	1 899	83,9	24,8	35,4	23,7	1 640	89,8	12,9	39,8	37,0
dar.: Mehrfamilienhäuser	1 605	59,1	22,2	22,5	14,4	1 185	42,9	17,9	16,1	8,9	189	7,3	2,0	2,8	2,5
Zweifamilienhäuser	1 076	47,6	7,0	22,2	18,3	284	12,0	2,0	6,2	3,7	772	34,5	4,8	15,7	14,1
Einfamilienhäuser	1 101	76,8	11,0	34,3	31,5	429	28,9	4,8	13,1	11,1	669	47,6	6,2	21,1	20,2
Kleinstedlerstellen	11	0,5	0,1	0,3	0,2	1	0,1	0,0	0,0	0,0	10	0,5	0,0	0,2	0,2
<b>Bayern</b>															
Alle Gebäudearten	3 201	158,2	50,6	56,7	50,9	1 452	65,4	24,9	25,0	15,5	1 457	78,0	22,4	26,8	28,8
dar.: Mehrfamilienhäuser	1 718	72,3	27,9	24,8	19,6	1 177	48,6	20,8	17,6	10,1	294	12,9	4,4	4,0	4,5
Zweifamilienhäuser	562	23,7	6,7	8,4	8,6	62	2,5	0,8	1,0	0,7	496	21,0	5,9	7,4	7,8
Einfamilienhäuser	831	57,4	14,7	21,5	21,1	136	10,2	2,2	4,6	3,4	654	43,3	11,9	15,2	16,2
Kleinstedlerstellen	40	2,3	0,7	0,8	0,8	27	1,5	0,5	0,5	0,5	13	0,8	0,2	0,3	0,3
<b>Saarland</b>															
Alle Gebäudearten	284	15,4	3,8	5,4	6,2	-	-	-	-	-	284	15,4	3,8	5,4	6,2
dar.: Mehrfamilienhäuser	9	0,4	0,1	0,1	0,1	-	-	-	-	-	9	0,4	0,1	0,1	0,1
Zweifamilienhäuser	150	6,4	1,7	2,4	2,4	-	-	-	-	-	150	6,4	1,7	2,4	2,4
Einfamilienhäuser	125	8,6	2,1	2,9	3,6	-	-	-	-	-	125	8,6	2,1	2,9	3,6
Kleinstedlerstellen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Bundesgebiet ohne Berlin</b>															
Alle Gebäudearten	23 490	1072,1	318,7	452,3	301,1	12 450	532,7	183,9	230,5	118,4	9 391	470,5	116,3	193,1	161,2
dar.: Mehrfamilienhäuser	12 314	461,0	171,3	190,7	99,1	8 659	319,1	129,1	129,8	60,2	2 229	87,1	27,1	38,4	21,7
Zweifamilienhäuser	3 874	162,5	35,4	70,0	57,1	754	31,8	7,1	15,6	9,1	3 050	127,7	27,4	53,2	47,0
Einfamilienhäuser	5 451	355,6	82,6	152,0	121,0	2 023	132,3	31,6	62,4	38,3	3 275	212,5	48,4	84,7	79,3
Kleinstedlerstellen	1 211	62,3	19,2	25,6	17,5	379	19,2	5,9	8,9	4,4	832	43,1	13,3	16,7	15,1
<b>Berlin (West)</b>															
Alle Gebäudearten	2 669	84,6	46,0	25,4	13,2	1 407	44,2	24,1	13,6	6,4	932	30,7	16,6	8,9	5,2
dar.: Mehrfamilienhäuser	2 561	77,1	42,9	22,7	11,5	1 367	41,4	22,9	12,4	6,0	864	26,0	14,7	7,4	3,8
Zweifamilienhäuser	18	0,9	0,4	0,5	0,2	-	-	-	-	-	18	0,9	0,4	0,3	0,2
Einfamilienhäuser	90	6,6	2,7	2,3	1,5	40	2,7	1,2	1,2	0,4	50	3,8	1,5	1,2	1,1
Kleinstedlerstellen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

7. Volumen und veranschlagte Herstellungen

Lfd. Nr.	Gebäudeart (Bauvorhaben mit nur einer Gebäudeart)	Gebäude	unbeaut. Raum der Gebäude	Wohnungen	Brutto- verfläche	Fläche der Baugrund- stücke	unbeaut. Raum je Gebäude	Bruttosche- fläche je Wohnung	Baugrundstücks- fläche je	
		Anzahl	1 000 qm	Anzahl	1 000 qm	qm	qm	qm	Gebäude	Wohnung
<b>Schleswig-</b>										
1	Alle Gebäudearten	676	369	970	72	564	546	74,5	834	581
2	dar.: Mehrfamilienhäuser	35	72	253	15	41	2 054	58,1	1 169	162
3	Zweifamilienhäuser	62	38	124	7	54	606	59,7	871	435
4	Einfamilienhäuser	449	205	449	39	335	456	87,5	745	745
5	Kleinstadlerstellen	130	54	144	11	134	418	75,7	1 034	933
<b>Hann-</b>										
6	Alle Gebäudearten	424	546	1 713	112	341	1 288	65,5	804	199
7	dar.: Mehrfamilienhäuser	160	399	1 354	85	170	2 493	62,8	1 061	125
8	Zweifamilienhäuser	16	11	32	2	19	688	62,5	1 213	606
9	Einfamilienhäuser	224	107	224	19	136	477	84,4	605	605
10	Kleinstadlerstellen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Nieder-</b>										
11	Alle Gebäudearten	1 887	1 504	3 885	285	1 511	797	73,4	801	389
12	dar.: Mehrfamilienhäuser	298	653	2 064	131	297	2 190	63,3	997	144
13	Zweifamilienhäuser	210	159	420	28	171	756	66,9	812	406
14	Einfamilienhäuser	952	474	952	87	591	498	91,1	621	621
15	Kleinstadlerstellen	427	219	449	40	452	513	88,4	1 059	1 007
<b>Braun-</b>										
16	Alle Gebäudearten	144	99	272	19	121	686	68,8	839	444
17	dar.: Mehrfamilienhäuser	10	21	55	4	12	2 100	76,4	1 160	211
18	Zweifamilienhäuser	83	52	166	10	70	625	58,4	847	423
19	Einfamilienhäuser	51	26	51	5	39	508	94,1	763	763
20	Kleinstadlerstellen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Nordrhein-</b>										
21	Alle Gebäudearten	2 978	2 621	6 602	498	1 596	880	75,4	536	242
22	dar.: Mehrfamilienhäuser	457	1 049	3 275	216	377	2 294	66,0	824	115
23	Zweifamilienhäuser	536	411	1 072	74	322	767	68,8	601	300
24	Einfamilienhäuser	1 429	815	1 429	145	564	571	101,8	395	395
25	Kleinstadlerstellen	217	142	339	26	181	653	75,8	833	533
<b>Hess-</b>										
26	Alle Gebäudearten	1 346	1 501	4 133	297	1 304	1 115	71,7	969	315
27	dar.: Mehrfamilienhäuser	315	853	2 761	182	368	2 706	65,8	1 170	133
28	Zweifamilienhäuser	327	257	654	46	246	786	70,6	751	375
29	Einfamilienhäuser	574	330	574	57	349	575	99,3	608	608
30	Kleinstadlerstellen	130	62	144	12	341	475	79,9	2 624	2 369
<b>Rheinland-</b>										
31	Alle Gebäudearten	399	361	857	69	271	904	80,7	678	316
32	dar.: Mehrfamilienhäuser	18	125	404	28	50	6 950	68,6	2 761	123
33	Zweifamilienhäuser	72	58	144	10	48	810	70,8	669	335
34	Einfamilienhäuser	309	177	309	31	173	573	101,3	559	559
35	Kleinstadlerstellen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Baden-</b>										
36	Alle Gebäudearten	1 761	1 446	3 360	268	1 124	821	79,8	638	334
37	dar.: Mehrfamilienhäuser	170	394	1 242	85	175	2 320	68,4	1 030	141
38	Zweifamilienhäuser	523	422	1 046	76	351	806	72,3	671	335
39	Einfamilienhäuser	1 061	625	1 061	107	590	589	100,4	556	556
40	Kleinstadlerstellen	7	6	11	1	8	814	81,8	1 086	691
<b>Bay-</b>										
41	Alle Gebäudearten	1 317	1 240	3 019	237	1 100	942	78,5	835	364
42	dar.: Mehrfamilienhäuser	186	495	1 579	107	185	2 661	67,5	992	117
43	Zweifamilienhäuser	303	248	606	43	260	819	71,6	857	429
44	Einfamilienhäuser	784	472	784	82	611	602	104,8	779	779
45	Kleinstadlerstellen	30	16	32	3	37	543	93,8	1 223	1 147
<b>Saar-</b>										
46	Alle Gebäudearten	209	166	295	27	192	794	92,2	919	651
47	dar.: Mehrfamilienhäuser	4	7	12	1	4	1 700	75,0	900	300
48	Zweifamilienhäuser	78	69	156	12	65	885	75,6	831	415
49	Einfamilienhäuser	127	90	127	15	124	710	114,2	974	974
50	Kleinstadlerstellen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Bundesgebiet-</b>										
51	Alle Gebäudearten	11 141	9 853	25 106	1 884	8 123	884	75,0	729	324
52	dar.: Mehrfamilienhäuser	1 653	4 067	12 999	853	1 677	2 460	65,6	1 015	129
53	Zweifamilienhäuser	2 210	1 725	4 420	308	1 605	780	69,7	726	363
54	Einfamilienhäuser	5 960	3 321	5 960	587	3 510	557	98,4	589	589
55	Kleinstadlerstellen	941	499	1 119	92	1 153	530	81,9	1 225	1 030
<b>Berlin</b>										
56	Alle Gebäudearten	319	1 192	3 926	246	462	3 737	62,6	1 447	118
57	dar.: Mehrfamilienhäuser	218	1 134	3 816	236	397	5 202	61,8	1 823	104
58	Zweifamilienhäuser	9	7	18	1	8	789	72,2	911	456
59	Einfamilienhäuser	92	51	92	9	56	555	94,6	610	610
60	Kleinstadlerstellen	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1) Alle Förderungsformen. - Nur Bauvorhaben, in denen alle Angaben für die Gebäudearten vollständig vorliegen. - 2) Ohne Erschließungskosten.

**kosten vollgeförderter reiner Wohnbauten**

Veranschlagte Gesamterstattungsarbeiten	daran entfallen auf										Veranschlagte Kosten je qm Grundstücksfl. 2)	Veranschlagte reine Baukosten je			Lfd. Nr.
	Baugrundstückwerte und Erwerbskosten		Erschließungskosten der Baugrundstücke		Kosten der Gebäude (reine Baukosten)		Kosten der Außenanlagen		Bauein- und sonst. Kosten			Wohnung	qm umbauten Raumes	qm Bruttowohnfläche	
	1 000 DM	%	1 000 DM	%	1 000 DM	%	1 000 DM	%	1 000 DM	%					
<b>Niederrhein</b>															
45 433	3 184	7,0	1 591	3,5	34 615	76,2	2 034	4,5	4 010	8,8	5,65	35 700	94	479	1
8 205	400	4,9	338	4,1	6 108	74,4	376	4,6	983	12,0	9,80	24 100	85	416	2
4 506	343	7,6	174	3,9	3 472	77,0	168	3,7	350	7,8	6,35	28 000	92	469	3
25 784	1 998	7,7	903	3,5	19 638	76,2	1 150	4,5	2 095	8,1	5,95	43 700	96	500	4
6 938	443	6,4	176	2,5	5 397	77,8	341	4,9	581	8,4	3,30	37 500	99	495	5
<b>Berg</b>															
75 295	7 440	9,9	4 150	5,5	55 346	73,5	-	-	8 359	11,1	21,85	32 300	101	493	6
53 253	4 617	8,7	3 027	5,7	39 705	74,5	-	-	5 905	11,1	27,20	29 300	100	467	7
1 522	227	14,9	6	0,4	1 134	74,5	-	-	155	10,2	11,70	35 400	103	567	8
16 683	2 344	14,0	779	4,7	11 759	70,5	-	-	1 801	10,8	17,30	52 500	110	622	9
<b>Sachsen</b>															
170 011	10 782	6,4	7 704	4,5	126 990	74,7	6 618	3,9	17 917	10,5	7,15	32 700	84	445	11
72 932	3 932	5,4	3 024	4,2	55 064	75,5	2 278	3,1	8 635	11,8	13,20	26 700	84	422	12
16 608	1 019	6,1	765	4,6	12 909	77,7	642	3,9	1 273	7,7	5,95	30 700	81	459	13
55 883	3 861	6,9	2 926	5,2	40 767	73,0	2 623	4,7	5 712	10,2	6,55	42 800	86	470	14
24 589	1 970	8,0	989	4,0	18 257	74,3	1 075	4,4	2 298	9,3	4,35	40 700	83	460	15
<b>Saar</b>															
12 166	1 283	10,6	954	7,8	8 581	70,5	476	3,9	872	7,2	10,60	31 500	87	459	16
2 307	148	6,4	54	2,3	1 758	76,2	48	2,1	300	13,0	12,70	32 000	84	418	17
6 471	662	10,2	700	10,8	4 518	69,8	296	4,6	296	4,6	9,40	27 200	87	466	18
3 388	474	14,0	200	5,9	2 305	68,0	133	3,9	276	8,2	12,20	45 200	89	480	19
<b>Westfalen</b>															
309 357	20 020	6,5	14 186	4,6	208 678	67,4	11 682	3,8	54 791	17,7	12,55	31 600	80	419	21
118 820	7 464	6,3	4 073	3,4	81 979	69,0	4 063	3,4	21 240	17,9	19,80	25 000	78	379	22
47 707	3 030	6,4	1 519	3,2	33 845	70,9	1 488	3,1	7 825	16,4	9,40	31 600	82	459	23
102 088	7 333	7,2	6 222	6,1	64 817	63,5	4 893	4,8	18 824	18,4	13,00	45 400	80	445	24
16 559	1 067	6,5	732	4,4	11 343	68,5	465	2,8	2 952	17,8	5,90	33 500	80	441	25
<b>Saar</b>															
172 324	10 782	6,3	4 707	2,7	133 879	77,7	7 433	4,3	15 523	9,0	8,25	32 400	89	452	26
103 990	6 424	6,2	2 392	2,3	79 225	76,2	4 943	4,7	11 006	10,6	17,45	28 700	93	436	27
24 980	1 486	6,0	619	2,5	20 770	83,1	750	3,0	1 354	5,4	6,05	31 800	81	450	28
36 086	2 337	6,5	1 347	3,7	28 361	78,6	1 436	4,0	2 604	7,2	6,70	49 400	86	498	29
7 269	535	7,3	348	4,8	5 524	76,0	305	4,2	559	7,7	1,55	38 400	90	480	30
<b>Pfalz</b>															
38 535	3 113	8,1	1 462	3,8	29 350	76,2	1 402	3,6	3 209	8,3	11,50	34 200	81	424	31
14 195	1 290	9,1	609	4,3	10 436	73,5	549	3,9	1 312	9,2	25,95	25 800	85	377	32
5 812	461	7,9	150	2,6	4 665	80,3	162	2,8	375	6,4	9,55	32 400	80	457	33
18 529	1 363	7,4	704	3,8	14 249	76,9	692	3,7	1 522	8,2	7,90	46 100	80	455	34
<b>Württemberg</b>															
166 569	14 106	8,5	3 904	2,3	131 691	79,1	4 843	2,9	12 026	7,2	12,55	39 200	91	491	35
45 543	2 919	6,4	1 202	2,6	36 145	79,4	1 403	3,1	3 874	8,5	16,65	29 100	92	425	37
46 429	4 134	8,9	885	1,9	37 417	80,6	1 099	2,4	2 894	6,2	11,80	35 800	89	495	38
74 062	7 005	9,5	1 811	2,4	57 677	77,9	2 332	3,1	5 238	7,1	11,85	54 400	92	542	39
535	47	8,9	6	1,1	453	84,7	9	1,6	20	3,7	6,25	41 200	80	504	40
<b>Saar</b>															
149 322	13 601	9,1	5 369	3,6	110 100	73,7	5 985	4,0	14 268	9,6	12,35	36 500	89	465	41
66 794	5 806	8,7	2 543	3,8	46 618	69,8	2 828	4,2	8 999	13,5	31,45	29 500	94	437	42
25 366	2 199	8,7	792	3,1	20 450	80,6	833	3,3	1 093	4,3	8,45	33 700	82	471	43
54 487	5 456	10,0	1 943	3,6	40 943	75,1	2 204	4,1	3 941	7,2	8,95	52 200	87	498	44
1 787	112	6,3	85	4,7	1 360	76,1	73	4,1	158	8,8	3,05	42 500	83	453	45
<b>Land</b>															
15 821	817	5,2	72	0,5	14 204	89,8	261	1,6	467	2,9	4,25	48 100	86	522	46
436	32	7,4	2	0,5	378	86,8	4	0,8	20	4,5	8,90	31 500	56	420	47
6 670	318	4,8	35	0,5	6 009	90,1	120	1,8	188	2,8	4,90	38 500	87	509	48
8 716	467	5,3	35	0,4	7 817	89,7	138	1,6	259	3,0	3,75	61 600	87	539	49
<b>ohne Berlin</b>															
1 154 835	85 127	7,4	44 097	3,8	853 434	73,9	40 735	3,5	131 442	11,4	10,50	34 000	87	453	51
486 475	33 032	6,8	17 263	3,5	357 415	73,5	16 491	3,4	62 274	12,8	19,70	27 500	88	419	52
186 070	13 878	7,5	5 644	3,0	145 188	78,0	5 557	3,0	15 803	8,5	8,65	32 800	84	471	53
395 706	32 638	8,2	16 870	4,3	288 326	72,9	15 600	3,9	42 272	10,7	9,30	48 400	87	491	54
57 677	4 174	7,2	2 336	4,1	42 334	73,4	2 266	3,9	6 568	11,4	3,60	37 800	85	462	55
<b>(West)</b>															
133 976	7 342	5,5	3 658	2,7	102 062	76,2	4 490	3,3	16 424	12,3	15,90	26 000	86	415	56
126 384	6 422	5,1	3 637	2,9	96 670	76,5	4 066	3,2	15 588	12,3	16,15	25 300	85	410	57
915	96	10,5	-	-	699	76,5	26	2,8	94	10,2	11,70	38 900	99	538	58
6 677	824	12,3	21	0,3	4 693	70,3	398	6,0	742	11,1	14,70	51 000	92	539	59
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	60

## 8. Eigentumsformen <sup>0</sup>

Jahr Vierteljahr Land	Geförderte Mehrfamilienhäuser			Geförderte Ein- und Zweifamilienhäuser				Geförderte Kleinstadlerstellen				Geförderte Wohnungen in sonstigen Gebäuden
	Gebäude	Wohnungen	darunter Eigen- tums- wohnungen <sup>2)</sup>	Gebäude	darunter Familien- heime	Wohnungen	darunter Eigen- tums- wohnungen <sup>2)</sup>	Gebäude	darunter Familien- heime	Wohnungen	darunter Eigen- tums- wohnungen <sup>2)</sup>	
<b>Vollgeforderte reine Wohnbauten</b>												
1961 a)	24 182	154 488	4 111	73 304	71 435	101 828	72 531	9 554	9 541	12 366	9 557	-
1962	18 752	137 565	3 998	63 803	61 762	84 666	62 476	8 453	8 425	10 335	8 454	-
1963 1. Vj.	1 893	15 105	573	9 440	9 218	11 966	9 316	1 220	1 220	1 416	1 220	-
Schleswig-Holstein	35	253	87	592	570	668	570	147	147	163	147	-
Hamburg	200	1 708	90	318	307	337	307	-	-	-	-	-
Niedersachsen	394	2 977	29	1 467	1 376	1 724	1 376	659	659	692	659	-
Bremen	10	55	38	134	134	217	134	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	457	3 275	148	2 304	2 283	2 988	2 283	217	217	339	217	-
Hessen	349	2 987	6	940	921	1 271	939	136	136	151	136	-
Rheinland-Pfalz	24	487	-	660	659	791	661	-	-	-	-	-
Baden-Württemberg	215	1 633	44	1 644	1 591	2 183	1 647	7	7	11	7	-
Bayern	205	1 718	127	1 176	1 175	1 504	1 195	54	54	60	54	-
Saarland	4	12	4	205	204	283	204	-	-	-	-	-
Berlin (West)	218	3 816	116	101	101	110	101	-	-	-	-	-
<b>Sonstige Wohnbauten</b>												
1961 b)	3 194	19 163	1 402	3 804	3 362	4 745	3 540	628	627	895	628	-
1962	4 371	27 907	1 568	4 281	3 924	5 385	4 265	566	559	716	564	1 795
1963 1. Vj.	563	3 199	452	786	748	906	785	59	59	80	59	375
Schleswig-Holstein	3	35	-	21	21	36	23	-	-	-	-	5
Hamburg	15	114	-	7	7	8	7	-	-	-	-	24
Niedersachsen	8	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bremen	19	117	110	-	-	1	1	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	218	1 414	113	186	168	202	168	9	9	10	9	36
Hessen	10	56	3	6	6	21	15	1	1	1	1	164
Rheinland-Pfalz	10	50	2	43	43	58	55	6	6	7	6	3
Baden-Württemberg	201	866	191	393	374	423	376	19	19	37	19	142
Bayern	77	529	32	107	107	118	109	24	24	25	24	1
Saarland	2	7	1	23	22	39	31	-	-	-	-	-
Berlin (West)	87	1 666	30	-	-	-	-	-	-	-	-	232

1) Alle Förderungsformen. - 2) Eigentums- u. Eigentumswohnungen. - a) In einigen Ländern wurden nur die durch Neu- u. Wiederaufbau geschaffenen Wohnungen nach Gebäudearten gegliedert. Die Quersumme dieser Wohnungszahlen ergibt somit nicht die Gesamtzahl der Wohnungen in vollgeforderten reinen Wohnbauten. - b) Einschl. nicht geförderter Wohnungen, die in einigen Ländern bei den Gebäudearten nicht ausgliedert werden können.

## 9. Bildung von privatem Wohnungseigentum <sup>0</sup>

Vierteljahr Gebäudeart Bauherr	Geförderte Gebäude				Geförderte Wohnungen				
	insgesamt	darunter Familienheime als		Für einkommensschwache Wohnungsuchende geförd. Gebäude	insgesamt	Eigentumswohnungen	Eigentumswohnungen	Mietwohnungen	Für einkommensschwache Wohnungsuchende
		Eigenheime oder Eigensiedlungen	Kaufgeheime oder Trügerkleinstadlungen						
1962 <sup>a)</sup>	101 006	53 923	20 753	35 947	268 369	3 489	78 256	186 624	78 488
1963 <sup>a)</sup> 1. Vj.	14 105	7 192	4 085	5 866	33 047	687	11 819	20 541	10 042
Mehrfamilienhäuser	2 456	-	-	59	18 304	684	341	17 279	3 447
Ein- und Zweifamilienhäuser	10 226	6 358	3 608	4 891	12 872	3	10 098	2 771	5 587
Kleinstadlerstellen	1 279	830	449	896	1 496	-	1 279	217	962
Gemeinnützige Wohnungs- und landliche Siedlungsunternehmen					15 776	355	3 577	11 844	4 465
Private Haushalte					14 264	198	7 884	6 182	5 036

1) Vollgeforderte reine Wohnbauten und sonstige Wohnbauten. Alle Förderungsformen. - a) Einschl. Anstalten und Wohnheime.

05/32/412 - IX. 63